Pressetext

Milton Greene gehört zu den renommiertesten Starfotografen des 20. Jahrhunderts. Er veröffentlichte in großen Magazinen wie *Life* oder *Vogue* und ist vor allem bekannt für seine zahlreichen Fotografien von Marilyn Monroe. Joshua Greene bearbeitete nun das riesige Archiv seines Vaters und restaurierte die teilweise noch ungesehenen Bilder aufwendig. Das Ergebnis ist ein intimer Einblick in das Leben von Marilyn Monroe durch Fotografien, die die Filmikone so unmittelbar und privat zeigen, wie man sie noch nie gesehen hat. Mit 400 Aufnahmen aus 50 Sitzungen mit Marilyn Monroe kommt der Betrachter dem Weltstar plötzlich ganz nah.

Joshua Greene sichtete nach dem Tod seines Vaters den umfangreichen Nachlass. Er baute ein Fotoarchiv mit mehr als 5.000 Aufnahmen auf und kümmerte sich um die Restaurierung des teilweise sehr fragilen Filmmaterials. Im letzten Jahr konnte er diese Arbeit beenden und gemeinsam mit der irischen Bildagentur IconicImages das komplette, zum großen Teil unveröffentlichte Werk seines Vaters erstmals vorstellen.





Joshua Greene (Hrsg.)

Marilyn Monroe 50 Sessions

Schätze aus dem Fotoarchiv von Milton H. Greene

Gebunden mit Schutzumschlag, 360 Seiten, mit 400 farbigen und schwarz-weißen Abbildungen aus dem Englischen von Maria Zettner Preis € 60,- [D] 61,70 [A] ISBN 978-3-95728-148-7 Erscheinungstermin 21. September 2017

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller <u>freigegebenen</u> Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie bis zu drei der folgenden Fotografien zum Abdruck freigegeben: S. 11, S. 42, S. 107, S. 115, S. 135, S. 139, S. 159, S. 200, S. 285, S. 341.

Pressebilder Joshua Greene (Hrsg.): Marilyn Monroe 50 Sessions Schätze aus dem Fotoarchiv von Milton H. Greene





Bild 1 Seite 11



Bild 2 Seite 42



Bild 3 Seite 107



Bild 4 Seite 115



Bild 5 Seite 135



Bild 6 Seite 139



Bild 7 Seite 159



Bild 8 Seite 200



Bild 9 Seite 285



Bild 10 Seite 341

Copyright:

Milton H. Greene, 2017 Joshua Greene/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei. Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!